



# waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

**Terminkalender**  
**Allgemeine Infos**  
**Reglemente**  
**Resultate & News**  
 Archiv  
**Kontakte & Links**  
**Vereine**  
**Fotogalerie**  
**Gästebuch**  
**Waffenlauf von A-Z**

## Berichte

### 69. Frauenfelder Militärwettmarsch 2003 - J. Hafner gewinnt überlegen den "König der Waffenläufe"

**Frauenfelder Militärwettmarsch (42,2 km, 392 Klassierte), Overall:** 1. Jörg Hafner (Halse LU) 2:39:35. 2. Bruno Dähler (Gais) 9:30 zurück. 3. Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) 11:41. 4. Fredy Pfister (Rickenbach TG) 11:49. 5. Fritz Häni (Rumisberg) 12:05.

**Die Kategoriensieger.** M20: Stefan Marti (Niederbipp) 3:04:14. - M30: Hafner. - M40: Scheidegger. - M50: Martin Storchenegger (Leissigen) 2:58:51. - Damen: Monika Widmer (Matzingen) 3:22:24.

(dy) **Seriensieger Jörg Hafner (Hasle LU), der schon seit vier Wochen als erneuter Schweizer Waffenlaufmeister feststeht, krönte seine überaus erfolgreiche Saison mit dem Sieg beim "König der Waffenläufe".**

Nach einer souveränen Vorstellung auf der gesamten 42,2 km langen Strecke verwies der Entlebucher Bruno Dähler (Gais) um 9:30 Minuten und Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) um 11:41 Minuten auf die nächsten Plätze.

Erneut realisierte der fünffache Waffenlaufmeister einen klassischen Start-Ziel-Sieg. Er setzte sich gleich nach dem Start ab, ohne dass nur jemand im Feld den Versuch gewagt hätte, einige Kilometer das Tempo Hafners mitzuhalten. Beim Wendepunkt in Wil (21,1 km) war der Vorsprung auf volle fünf Minuten angewachsen, und auf dem Rückweg nach Frauenfeld baute er diesen Abstand gar auf 9:30 Minuten aus. Dies sagt einiges über die Überlegenheit Hafners aus, der Luzerner deklassiert seine Gegner geradezu förmlich. Trotz der Dominanz und dem monotonen Rennverlauf freute sich Jörg Hafner sehr über seinen achten Saisonsieg. "Ein Sieg in Frauenfeld ist immer etwas Besonderes und bedeutet mir viel."

Die Stimmung und das Zuschauerinteresse sei grossartig gewesen, und auch wenn er heute keinen Gegner zu fürchten hatte, spiele die Distanz eine echte Herausforderung für ihn, sagte Hafner.

#### Streckenrekord blieb bestehen

Allerdings für eine Verbesserung des

Jörg Hafner darf auf eine ausserordentlich erfolgreiche Saison zurückblicken. Zum fünften Mal in Folge sicherte er sich die Waffenlauf-Schweizermeisterschaft, ging achtmal bei einem Waffenlaufrennen an den Start und siegte achtmal überlegen. Zwischendurch holte er in Winterthur den Schweizermeister-Titel im Marathon. Seit mehr als drei Jahren ist Hafner, der am Frauenfelder seinen 43. Tagessieg realisierte, im Waffenlauf ungeschlagen.

#### Bruno Dähler erstmals auf Platz zwei

Spannend verlief der Kampf um Platz zwei. Felix Schenk (Wigoltingen), der in dieser Saison schon neun Marathons bestritten hat, sprengte nach wenigen Kilometern eine sechsköpfige Verfolgergruppe, der mit Bruno Dähler, Fredy Pfister, Niklaus Scheidegger, René von Burg und Fritz Häni auch die meistgenannten Aussenseiter angehörten und holte bis zwei Minuten Vorsprung heraus. Doch der Thurgauer hatte sich in dieser Phase etwas zuviel zugemutet und fiel auf den letzten Kilometern noch auf Rang sechs zurück. Stattdessen untermauerte Bruno Dähler (Gais) seine Vorliebe für lange Waffenlaufrennen. Wie schon vor zwei Wochen in Thun teilte der Appenzeller sein Rennen hervorragend ein, verzeichnete einen glänzenden Finish und klassierte sich noch vor Niklaus Scheidegger und Fredy Pfister zum ersten Mal auf Platz zwei. Bei den Damen wiederholte Monika Widmer (Matzingen) ihren Vorjahressieg. Seriensiegerin und Schweizermeisterin Marianne Balmer (Davos Platz) musste sich erstmals in dieser Saison bezwingen lassen.

#### Letzte Entscheidungen gefallen

In Frauenfeld fielen die letzten beiden Entscheidungen um die Kategorienwertungen der Schweizer Waffenlaufmeisterschaften. Dank seinem Sieg in der Kategorie M20 sicherte sich der Niederbipper Stefan



Streckenrekords von Martin von Känel aus dem Jahre 1995 (2:37:37) fehlten dem Luzerner immernoch knappe zwei Minuten, mitunter fehlte auch die Konkurrenz. "Es ist schade, dass weder Vorjahressieger Daniel Keller, noch Martin von Känel oder Martin Schöpfer in diesem Waffenlauf-Rennen mit dabei waren", bedauerte er. "Der Wettkampf wäre sicher spannender und die Endzeit nochmals besser geworden."

Marti den Titel in der Kategorie M20, und bei 50-Jährigen war es Walter Baumann (Flawil), der mit einem zweiten Rang hinter Martin Storchegger (Leissigen) zum ersten Mal Kategorien-Meister wurde.

- [zurück](#)